

Stadtkanzlei  
Frau Isabelle Reinhart, Präsidentin des GGR  
Postfach  
6301 Zug

| Eingang 30. MRZ. 2009 |                |      |
|-----------------------|----------------|------|
| Departement           | Antr. / Erled. | z.K. |
| Präsidential          |                |      |
| Finanz                | ✓              |      |
| Bildung               |                |      |
| BEU                   |                |      |
| SUS                   |                |      |
| Kanzlei               |                |      |
| Dienst-/Stabstelle    |                |      |

Zug, 20. März 2009

**Motion: Scheinzypressen auf der Friedhofanlage St. Michael**

Der Stadtrat hat die Frage, ob die Bäume gefällt werden müssen unter, Einbezug aller Meinungsträger detailliert zu prüfen und dem GGR darüber Bericht zu erstatten.

**Begründung**

Die Friedhofanlage St. Michael über der Stadt ist ein ruhiger, friedlicher und stimmungsvoller Ort. Ein wichtiges Element sind dabei die majestätischen alten Scheinzypressen.

In den letzten Tagen war in der zugerischen Presse zu lesen, dass die Bäume krank seien und deshalb gefällt werden müssten.

Ganz offensichtlich sind darüber aber nicht alle Fachleute einer Meinung. Der Streit ob die Bäume gerettet werden können, droht sich auszuweiten und zu einem Politikum zu werden.

Wir erwarten, dass diese Frage unter Einbezug aller Meinungsträger durch den Stadtrat und seine Mitarbeiter diskutiert und genau abgeklärt wird.

Vor einer allfälligen Fällaktion ist dem GGR und der Bevölkerung detailliert Bericht zu erstatten.

Für alle Zugerinnen und Zuger ist der Friedhof mit persönlichen Emotionen verbunden. Mit diesem Ort, und dazu gehören ganz besonders diese alten schönen Bäume, muss behutsam umgegangen werden. Dazu gehört eine sachliche, fachliche und faire Auseinandersetzung. Der Stadtrat hat dafür besorgt zu sein und dabei die nötige Sensibilität wahren zu lassen.

FDP-Fraktion:



Martin Spillmann